

	<p>Objekt: Beschriftung von Sprengstoffhülsen</p> <p>Museum: Dokumentationsstätte KZ Hersbruck Mauerweg 17 91217 Hersbruck 09151/82 29 20 info@kz-hersbruck-info.de</p> <p>Sammlung: Dokumentationsstätte KZ Hersbruck, Happurg: Stollen und Baurelikte</p> <p>Inventarnummer: 308</p>
--	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Beschreibung

Die Papierhülsen waren etwa 30 Millimeter im Durchmesser und etwa 150 Millimeter lang. Viele dieser Hülsen stecken noch in den Bohrungen in den Stollenwänden. Der Sprengstoff ist zum Teil herausgerieselst. Das Papier zerfällt inzwischen bei Berührung.

Zu lesen ist:

Deutsche Pyrotechnische Fabriken
Gesellschaft mit beschränkter Haftung
Werk Neumarkt (Oberpf.)
Kiste Nr.", unten unleserlicher Stempel

Donarit 3 war ein gelatinöser Sprengstoff und wurde unter anderem zum Sprengen von Gestein in den Stollen verwendet.

Diese Reste von Papierhülsen von Sprengpatronen haben Mitglieder des Vereins direkt aus Bohrlöchern in den Stollen mitgebracht.

Grunddaten

Material/Technik: Papier
Maße:

Schlagworte

- Papier

- Rüstungsindustrie
- Sprengstoff